

Spangenberg Zeitung.

Amtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Allgemeiner Anzeiger
fünf Gratis-



für Stadt und Land.
Beilagen:

Amtsblatt
für das

Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus
1 Mk., durch den Briefträger gebracht 1 Mk.
monatlich 35 Pfg.

„Alldeutschland“
„Deutsche Mode und
Handarbeit“.

Redaktion, Druck und Verlag:

„Handel u. Wandel.“
„Spiel u. Sport“.
„Feld und Garten“.

K. Thomas, Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:
Die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 10 Pfg.,
für auswärtige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg.
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 84.

Sonntag, den 20. Oktober 1912.

5. Jahrgang.

Erstes Blatt.

Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.
(Mitteilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion
immer willkommen.)

Spangenberg, 19. Oktober.

*— Wir verweisen auch an dieser Stelle auf die morgen Sonntag nachmittag um 4¼ Uhr und abends 7 Uhr stattfindenden Versammlungen in Vertrams Hotel. In beiden Versammlungen wird auch der Kgl. Landrat unseres Kreises anwesend sein.

*— Montag abend 7 Uhr findet eine öffentliche Stadtverordnetenversammlung statt.

*— Vom 1. Januar bis 1. Oktober 1912 wurden im Regierungsbezirk Cassel in den Ruhestand versetzt 32 Lehrer, 4 Hauptlehrer, 2 Lehrerinnen, eine technische Lehrerin und eine Handarbeitslehrerin.

*— Heizen der Personenzüge. Während der Heizperiode kommt es nicht selten zu Differenzen über die Temperatur in den Wagenabteilen. Es sei deshalb bei der bevorstehenden kälteren Jahreszeit darauf hingewiesen, daß die Zugpersonen mit Thermometern ausgerüstet sind, damit auf Verlangen jederzeit der Thermometerzustand festgestellt werden kann. Außerdem sind die Zugbediensteten verpflichtet, vor Abgang eines Zuges und auch während der Fahrt ab und zu die Temperatur zu ermitteln, damit dem Lokomotivführer, der ja bekanntlich das Heizen besorgt, entsprechende Nachricht gegeben werden kann. Durch dieses Verfahren sollen Beschwerden wegen ungenügender Erwärmung der Züge von vornherein abgewendet werden.

Großalmerode. Ein hiesiger Arzt hatte das Unglück, mit seinem Automobil in der Nähe des Vorwerks der Kolonialschule bei Wigenhausen eine Frau zu überfahren, die einen schweren Oberschenkelbruch erlitt.

Cassel. Festgenommen wurden in der Mittwoch-Nacht auf dem hiesigen Bahnhof zwei aus Jena stammende, etwa 14jährige Schüler, die sich nicht im Besitz von Fahrkarten befanden. Wie sie erzählten, waren sie zufolge durchgebrannt, um als Kriegsfreiwillige nach dem Balkan zu gehen. Dazu hatten sie sich mit kleinen Handfeuerwaffen, Blendlaternen und ähnlicher Kriegsausrüstung versehen. Leider fehlte ihnen aber, gerade so wie den Balkanstaaten, zum Kriegsführen das Nötigste, das Geld. Die Eltern der Bengels wurden telegraphisch von der Festnahme ihrer hoffnungsvollen Sproßlinge in Kenntnis gesetzt.

Rotenburg a. F. Ein höchst aufregender Vorfall spielte sich dieser Tage in der Brotgasse ab. Ein junger Dachdecker war dort mit dem Reparieren eines Daches beschäftigt. Er stand dabei auf einer Dachlatte, die plötzlich unter dem Körpergewicht zusammenbrach. Beim Sturze bekam der Oberkörper das Uebergewicht und stürzte über die Dachlante. Zum Glück verstrickte sich ein Fuß an einer anderen Latte und der junge Mann hatte Geistesgegenwart genug, mit den herunterhängenden Händen eine Fensterverschalung zu erfassen und dem zwischen Himmel und Erde schwebenden Körper einen Stützpunkt zu geben. Durch Hilferufe wurde die Nachbarschaft herbeigerufen. Zum Unglück waren die Bewohner der oberen Etage abwesend und alle Türen waren verschlossen. Mit einer Art verschafften sich zwei Herren zu dem Zimmer Zutritt, zerklühten das Fensterkreuz. Mit großer Mühe gelang es ihnen, den zwischen Tod und Leben schwebenden jungen Mann zum Fenster hereinzuziehen. Der Verunglückte hatte nur einige Bein- und Fußverletzungen erlitten.

Tiefenort. In der chemischen Fabrik Dorndorf stürzte ein verheirateter Arbeiter in ein Salzilo

Ohrdruf. Der 36jährige Schlosser August Poppe gab aus einem Revolver auf seine Ehefrau einige Schüsse ab, die die Frau schwer verletzten. Der Täter richtete dann die Waffe gegen sich selbst und tötete sich durch einen Schuß in die Schläfe.

Cassel. Der langjährige Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Ehrenbürger der Stadt Cassel und Vorsitzender der hiesigen Handelskammer, Geh. Kommerzienrat Pfeiffer, ist gestorben.

Cassel. Das Schwurgericht wird zu seiner letzten diesjährigen Sitzungsperiode am 11. November zusammentreten. Den Vorsitz wird Landgerichtsdirektor Staud führen, während Landgerichtsdirektor Dr. Wege mit der Stellvertretung beauftragt werden dürfte. Man nimmt an, daß diese Schwurgerichtsperiode nicht länger als eine Woche umfassen wird.

Göttingen. Für die hiesigen städtischen Beamten ist die Kautionspflicht nach einem Beschlusse der städtischen Kollegien aufgehoben worden.

Der Buchhändler Kronbauer, Besitzer des weltberühmten Hundezwingers „Vom Hainberg“, hat einen schweren Verlust erlitten. Die auf allen Hundeausstellungen als bester und schönster Hund prämierte Hündin „Hella von der Kriminalpolizei“ hatte einen in dem Zwinger wegen der Nachfröste aufgestellten Petroleumofen umgeworfen, so daß er geschwelt und den ganzen Zwinger verqualmt hat. In dem furchtbaren Qualm ist die Hündin erstickt. Sie hat sich aber schützend auf ihre erst vor wenigen Tagen geworfenen Jungen gelegt, die dadurch, bis auf eines, am Leben erhalten blieben. Für die verendete Hündin war erst unlängst auf der letzten Hundeausstellung in Hannover der hohe Preis von 8000 Mark geboten worden.

Weimar. Im Großherzogtum Sachsen-Weimar sollen in den Volksschulen hinfort nur noch Zensuren erteilt werden in Religion (bisher in Katechismus und biblischer Geschichte), in Deutsch (bisher in Lesen, Aufsatz, Sprachlehre und Rechtschreibung), in Rechnen (bisher in Rechnen und Raumlehre) und in Realien (bisher in Erdkunde, Naturkunde und Geschichte). Die Zensuren in Aufmerksamkeit sollen wegfallen; dagegen sollen im Fleiß auch noch die Fortschritte der Schüler beurteilt werden.

Wiesbaden. Der 17 Jahre alte Sohn des Kaufmanns Bugbach spielte in der Küche, in der sich außer ihm noch seine Mutter befand, mit einem Revolver. Plötzlich ging der Schuß los und der

Hessenlob an den Herbst.

Wenn durch das Ried die Schnepfe zieht,
Wenn bunt am Rain die Äster blüht
Und wenn sich herbstlich färbt der Wald,
Wenn im Geheg die Biöche knallt,
Wenn Nebel in den Tälern liegt,
Den Herbstes Sonne hat befiert
Und wenn am Abend Flur und Hain
Aufleuchten im Herbstfeuerschein:
Dann wird das Herz so froh und weit,
Dann ist des Jahres goldne Zeit!

Wenn aufgespeichert liegt das Korn,
Korallenrot am Hagedorn
Die Butte lacht, im Morgentau,
Zur Schleenschwefter schieferblau.
Wenn im Gezweig ohn' Blättergrün
Die Vogelbeeren-Dolden glühn,
Wenn aus der Wiesen grünem Sammt
Der Kelch der Herbstzeitlose flammt:
Dann zieht ein Ahnen voller Lust
Durch jede biedre Hessenbrust!

Wenn Silberflor den Hag umhüllt,
Der Hirsch an Suhl im Walde brüllt,
Wenn sich der Weinstock rot verfärbt
Und reif die Rebe ist gegerbt;
Dann wird er wahr, der Hesses Traum
Im „Hirsch“, im „Stern“, im „Grünen Baum“;
Dann zieht durch Gassen, hold und traut,
Ein Duft von einem Edelkraut,
Dann ist sie da — O, welche Freud! —
Der Hesses — Sülperknochenzeit!

junge Mann brach mit durchschossenem Kopfe tot zusammen.

Frankfurt a. M. Das Schwurgericht verurteilte den 19 Jahre alten Weißbinder Joseph Rupp, der am Pfingstmontag das Dienstmädchen Frieda Bester in seiner Manfarbe getötet hatte, als es ihn bei einem Einbruch überraschte, wegen Totschlags zu 13 Jahren und einem Monat Zuchthaus.

Neueste Nachrichten. Der Balkankrieg.

Belgrad, 18. Okt. Laut Meldungen aus dem Innern des Landes haben die serbischen Truppen unmittelbar nach Abfindung der Kriegserklärung den Befehl zum Vorrücken erhalten. Sie haben darauf auch an mehreren Stellen die türkische Grenze überschritten. Es erfolgte darnach ein zweitägiges Gefecht bei Bendure, wo die Türken 293 Tote hatten. Die Serben verfolgten den Feind auf türkisches Gebiet und nahmen den besetzten Punkt Padujewag ein. Die serbischen Verluste betragen 11 Tote und 42 Verwundete. Ferner rückten die serbischen Truppen von Branja aus vor, nahmen auf türkischem Boden Zibowisch und Bujanovzi ein, rückten gegen Kamanowa vor. Nach Meldungen aus Branja soll es den Serben gelungen sein, unter Umgehung von Pretschina eine Bahnstrecke zu nehmen, den Weg zwischen Uesküb und Gorni-Krajowi abzuschneiden und so die Eisenbahnverbindung Mitrowiza bis Ratschanik in ihre Hand zu bekommen.

Athen, 18. Okt. Die Feindseligkeiten an der Grenze haben heute früh 6 Uhr begonnen. Das griechische Heer überschritt die Grenze. Man ist auf baldige Kämpfe mit der türkischen Flotte gefaßt, die die Bestimmung hat, den Truppentransport von Kleinasien nach Europa zu unterstützen, die bulgarischen Häfen zu bombardieren und endlich die griechische Flotte zu zerstören.

Belgrad, 17. Okt. Das Blatt „Strazza“ meldet: Jissa Boletina habe sich mit 10 000 Albanesen der serbischen Armee angeschlossen.

Konstantinopel, 18. Okt. Im Ministerium des Außeren wird bestätigt, daß die türkischen Truppen Befehl erhielten, die bulgarische Grenze zu überschreiten. Die Zahl der an der Grenze bei Adrianopel konzentrierten Bulgaren wird auf 180 000 geschätzt.

Paris, 18. Okt. Meldungen aus Bolo berichten, daß gestern morgen 3 griechische Regimenter den Einmarsch in türkisches Gebiet unweit Classona begonnen haben, ohne auf irgend welchen Widerstand zu stoßen.

Konstantinopel, 18. Okt. Nach Mitteilung des Kriegsamtes haben die Türken bei Gussinje die Anhöhe Zagrafi besetzt und sind sodann auf montenegrinisches Gebiet vorgedrungen, wo sie bereits den Posten von Polizi besetzten.

Casseler Getreidepreise.

Roggen	100 Kilo	16,75 bis 17,50 Mark
Weizen	100 Kilo	19,50 bis 20,50 Mark
Safer	100 Kilo	18,00 bis 20,00 Mark
Gerste	100 Kilo	17,50 bis 19,00 Mark
Sen	à Zentner	2,75 bis 3,50 Mark
Stroh	à Zentner	1,50 bis 2,40 Mark

Königliche Schauspiele in Cassel.

Sonntag, 20. Okt. Anfang 2 Uhr. Kabale und Liebe.
Abends 7 Uhr. Der Rosentavaliere.
Montag, 21. Okt. Anfang 7½ Uhr. Alt-Heidelberg.
Dienstag, 22. Okt. Anfang 7½ Uhr. Jubelouverture.
König Heinrich der Vierte.
Mittwoch, 23. Okt. Anfang 7½ Uhr. Margarete.

Wetterbericht.

Am 20. Okt. Meist wolfig bis trüb, mild, starker Wind, Regenfälle. Später veränderlich mit Regenschauer.
Am 21. Okt. Kälter, abwechselnd heiter und wolfig, böig, Regen- und Graupelschauer. Abend trocken.
Am 22. Okt. Anfänglich heiter, trocken, kalte Nacht, Tag trüb, wärmer, aufwärmende Winde, Regen.

Neuheiten in Kinder- und Damen-Mäntel

schwarz, einfarbig blau und sportfarbig im englischen Geschmack
in grösster Auswahl eingetroffen

H. Levisoh

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 20. Oktober 1912.
(20. Sonntag nach Trinitatis.)

Gottesdienst in:

Spangenberg.
Vorm. 10 Uhr. Pfarrer Schönewald.
Nachm. 1/2 Uhr. Metropolitan Schmitt.

Elbersdorf.
Vorm. 10 Uhr. Metropolitan Schmitt.
Nach dem Gottesdienst Annahme der Konfirmanden.

Schnellrode.
Nachm. 1 Uhr. Pfarrer Schönewald.

Oeffentliche Versammlung

betr. Versorgung des Kreises Melsungen mit elektrischer Energie.

Sonntag, den 20. Oktober 1912, nachmittags 4 1/2 Uhr

in Spangenberg im Gasthaus Bertram (zum goldenen Löwen am Markt).

Die Einwohner des Kreises werden zu dieser Versammlung mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen eingeladen.

Melsungen, den 14. Oktober 1912.

Der Königliche Landrat von Hschoff.

Wird veröffentlicht.
Spangenberg, 18. Oktober 1912.
Der Bürgermeister.

In der am 17. vorigen Monats im Bertram'schen Saale abgehaltenen Versammlung zwecks Gründung eines Ortsausschusses für Heimat- u. Jugendpflege wurde von den anwesenden Herren, welche auch sämtlich dem Ortsausschuss beigetreten sind, der Wunsch ausgedrückt, eine nochmalige Versammlung zwecks Erweiterung des Ortsausschusses anzuberaumen.

Demzufolge habe ich eine 2. Versammlung auf nächsten Sonntag, den 20. Oktober d. J., abends 7 Uhr in der Saal der Gastwirtschaft „zum goldenen Löwen“ anberaumt, in welcher Herr Bundessekretär Wegner in Cassel einen Vortrag über Heimat- und Jugendpflege halten wird. Auch wird Herr Landrat anwesend sein.

Zu dieser Versammlung lade ich mit dem Wunsche um rege Beteiligung ergebenst ein.

Spangenberg, 14. Oktober 1912.
Der Bürgermeister.

Kreis-Arbeitsnachweis Bebra

Rotenburgerstraße 107. Fernruf 13.

Gesucht werden für offene Stellen:

1 Maler, 3 Schreiner, 10 Zimmergesellen, 1 Kupferschmied, 5 Schlosser, 2 Klempner, 6 Erdarbeiter, 2 Ochsenknechte, 8 Pferdeknechte, 9 landw. Arbeiter, 2 Viehfütterer.

Allen Anfragen ist Rückporto beizufügen.

Suche sofort einen
Schneidergesellen
Georg Sachse
Spangenberg.

Oeffentliche Stadtverordneten-Sitzung

Montag, 21. d. Mts., abends 7 Uhr.

Tagesordnung:

1. Hebammenbezirk Spangenberg, Bergheim, betr. Schreiben des Herrn Landrats vom 10. 10. 12.

2. Versorgung der zu bildenden 2. Klasse der Fortbildungsschule mit elektr. Licht. Schreiben des Herrn Landrats v. 23. 9. 12.

3. Eingabe der Arbeiter Müller und Gen. betr. Vergütung für außerordentliche Arbeiten beim Schulneubau.

4. Eingabe des Pfarrers Schönewald betr. Zuschuß zu einem neuen Ofen.

5. Verunstattungsstatut. Verf. der Kgl. Regierung vom 29. 8. 12. u. vom 11. 10. 12.

6. Aufstellung der sämtlichen Schulden bei der Sparkasse und Umwandlung der vorhandenen Handschein-Darlehn mit verschiedenen Zinssätzen und Abträgen in 3 Darlehn mit gleichem Zinsfuß u. Abtrag.

7. Verschiedene Mitteilungen des Magistrats.

Spangenberg, den 18. Oktober 1912.
Der Stadtverordneten-Vorsteher.
H. Mohr.

Königl. Oberförsterei Spangenberg

verkauft am Montag, den 21. d. Mts., nachmittags 5 Uhr im hiesigen Geschäftszimmer meistbietend einen

eisernen Herd, alte Dachziegel sowie eine noch gut erhaltene Wage mit Gewichtsteinen. Der Herd kann im Forsthaus Pfeiffe besichtigt werden.

Die Bedingungen werden im Termin bekannt gegeben.

Bekanntmachung.

Montag, den 21. Oktober d. J., nachmittags 2 1/2 Uhr, werde ich in

Bockerode

12 Ztr. Korn öffentlich meistbietend gegen gleich bare Zahlung zwangsweise versteigern.

Kaufliebhaber wollen sich an der Gastwirtschaft daselbst einfinden.

Melsungen, den 19. Oktober 1912.

Risseler, Gerichtsvollzieher.

Neu eingetroffen:

Cocosnüsse, Erdnüsse, lange Haselnüsse, Paranüsse.

H. Mohr.

Bei Bedarf in

Uhren, Goldwaren, Brillen, Trauringen, Taschenlampen

ersuche ich, sich von meinen außerordentlich billigen Preisen bei nur guter und bester Ware zu überzeugen.

Meine Filiale in Spangenberg befindet sich jetzt im Hause des Herrn Adam Krug.

Sämtliche Waren sind zu festen Preisen ausgezeichnet.

Hochachtend
Karl Jäckle, Uhrmacher.

Die Einweihung des neuen Siechenhauses

ist auf Mittwoch, den 13. November d. J. verschoben worden, da der Steinholz-Belag der Gänge und Treppen noch nicht fertig und trocken ist.

Eine Besichtigung des Hauses kann einstweilen nicht gestattet werden.

Der Vorstand der Mildten Stiftungen.
i. A. Schmitt, Metropolitan.

Erhebestelle Spangenberg

der Ortskrankenkasse für den Kreis Melsungen.

Zur Zahlung der rückständigen Beiträge aus dem Jahre 1912 ist letzter Termin auf Montag, den 21. d. M., festgesetzt.

Klein.

Tüchtige Arbeiter und Maurer

bei gutem Lohn auf sofort gesucht.

Meldung beim Polier auf der Baustelle am Marktplatz in Spangenberg.

Fritz Röder, Baugeschäft, Hess.-Lichtenau.

Donnerstag 1a. Schellfisch

Chr. Meurer Nachf.

Eine gut milchende junge Kuh mit Kalb zu verkaufen.

Hoppach, Neumorschen.

Ich praktiziere in Melsungen, Marktplatz

Montags vormittags 9-1 Uhr, Donnerstags nachmittags 2-7 Uhr

Zahn-Arzt Danielewicz, Cassel.

Hierdurch weise ich darauf hin,

daß ich jeden Dienstag, vormittags, im Hotel zum Löwen in Spangenberg und jeden Donnerstag, vormittags, im Hotel zur Krone in Felsberg

Sprechstunden abhalte und an diesen Tagen von Melsungen abwesend bin.

H. Obbarius, Rechtsanwalt.

Jungfrauen-Verein.

Nächsten Dienstag findet keine Zusammenkunft statt.

Der Vorstand.

Gesangverein „Liedertafel“

Die Mitglieder werden gebeten, heute (Sonabend) Abend 9 Uhr zwecks wichtiger Besprechung zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

ff. Kochwurst, ff. Schwartenmagen, ff. Preßkopf, frische Leberwurst, frisch geräuch. Bauchstück, do. do. Bratwurst, frisches, gutschmeck. Würstfett, sowie ausgelassenes Schweine-schmalz empfiehlt

Johannes Meurer Ratskellerwirtschaft.

Unterricht

in einfachen, feineren und feinsten Handarbeiten

erteilt vom 1. November ab

A. Quer.

Messinghäuser Düngkalk

in Stücken und Säcken.

Gebrüder Dietrich, Friblar.

Günsterode.

Sonntag, den 20. d. M.

Große Tanzmusik

wozu freundlichst einladet

Gastwirt Höhn.

Bei Bedarf in

Uhren, Goldwaren, Brillen, Trauringen, Taschenlampen

ersuche ich, sich von meinen außerordentlich billigen Preisen bei nur guter und bester Ware zu überzeugen.

Meine Filiale in Spangenberg befindet sich jetzt im Hause des Herrn Adam Krug.

Sämtliche Waren sind zu festen Preisen ausgezeichnet.

Hochachtend
Karl Jäckle, Uhrmacher.